

Abhandlungen für die Zeitschrift sind an den Herausgeber,
Bibliotheksdirektor Prof. Dr. Günther in Danzig (Stadtbibliothek),
zu senden.

Danzig.

Druck: A. W. Kafemann G. m. b. H.

1920.

11 0 147 - 1923.
D 99998-42

ZEITSCHRIFT

DES

WESTPREUSSISCHEN GESCHICHTSVEREINS.

HEFT 60.

ERSCHEINT IN ZWANGLOSEN HEFTEN.

DANZIG.

KOMMISSIONS-VERLAG VON A. W. KAFEMANN G. M. B. H.

1920.

(K)

Die Reste des Marienburger Konventsbuches aus den Jahren 1395—1398.

Herausgegeben von

Arthur Sielmann.

Beim Durchsehen der von dem Marienburger Pfarrer Häbler 1820 bis 1834 angefertigten Quellenauszüge (gegenwärtig im Marienburger Schloßarchiv aufbewahrt) stieß ich im vierten Bande der Schriften auf einen längeren Auszug aus den nach Ziesemers Mitteilung in der Einleitung zur Ausgabe des Marienburger Konventsbuches verlorenen Jahrgängen 1395—1398 des genannten Buches. Dank der Erlaubnis des Herrn Geheimrat C. Steinbrecht bin ich in der Lage, den kleinen Fund zu veröffentlichen.

Der erhaltene Rest ist sehr gering und betrifft fast ausschließlich die Ausgaben, auch ist er oft unvollständig oder verkürzt, möglicherweise auch beim Abschreiben z. T. entstellt (vgl. a. 1395: snyderonen). Immerhin wird man ihm einen Wert nicht absprechen können, enthält er doch einige recht interessante Nachrichten (z. B. Nogatbrücke, Karpfenteiche u. a.). Es zeigt sich auch, daß die Ausgaben während des ganzen Zeitraumes von 1395—1409 z. T. eine große Regelmäßigkeit aufweisen, gewisse jährlich wiederkehrende während des ganzen Zeitraumes unverändert bleiben (vgl. Heuschlag, Küche usw.). Wir können schließlich auch sehen, daß die schlechte Abgrenzung zwischen der Treßlerkasse und der Konventskasse, von der MCB 114,27 mit der eigentlich der Treßlerkasse zukommenden Ausgabe von 100 m. für getrocknete Fische ein Beispiel bietet, auch im Jahre 1396 nachzuweisen ist.

Da anscheinend weder Joh. Voigt noch Häbler einen Unterschied zwischen dem Inhalt der verschiedenen Bände des MCB. bemerkt haben, wenigstens nichts davon erwähnen, kann man wohl annehmen, daß das Konventsbuch 1395—1398 in derselben Weise geführt wurde wie in den späteren Jahren, eine Stütze für diese Ansicht ist meines Erachtens in der Bemerkung Voigts (Gesch. Pr. VI 692 A₂) über das Konventsbuch aus den Jahren 1395—1399 zu finden.

In dem folgenden Abdruck habe ich auch die bisher schon gedruckten Stellen aufgenommen, um für die Jahre 1395—1398 sämtliche vorhandenen

Bruchstücke gesammelt geben zu können. Die Bände 3 und 4 der Schriften Häblers werden mit der Bezeichnung des Marienburger Schloßarchivs 115 c und d zitiert. Weitere Abkürzungen sind: Tr. B. = Joachim Marienburger Treßlerbuch; MAB = Ziesemer Marienburger Ämterbuch, MKB = Ziesemer Marienburger Konventsbuch d. J. 1399—1412; Voigt VI = Joh. Voigt. Geschichte Preußens etc. B. VI. Einige erläuternde Anmerkungen habe ich hinzugefügt. Um ihre Zahl nicht zu sehr zu vermehren, verweise ich für die Listen der Marienburger Amtsleute auf v. Mülverstedt ZWG 24 bes. S. 51 ff., auch MKB 229 ff. Es möge nur bemerkt werden: der Hauskomtur Klaus Winterthur war 1398 November 9.—1402 Oktober im Amt. Hartmann Lewe war Waldmeister 1394 Januar 1.—1399 Februar 20. An Schulmeistern nennt das Marienburger Ämterbuch 1397 Peter von Langen Heinsdorff und Nikolaus Beschorne, Mühlmeister ist im Jahre 1398 Claus.

Vokalisches v ist mit u, konsonantisches u mit v wiedergegeben.

1395.

I. Einnahmen.

Voigt. VI, 692, A. 1.	Für 22 Tonnen Honig 56 m. Für 50 Stein Wolle 27 m. Für 3735 Scheffel Gerste 310 m.
Voigt. VI, 691, A. 1.	Gesamtsumme 8200 m ¹⁾ .

2. Ausgaben.

115 c. p. 71.	Deme huskompthur 2900 m. 20 sc. ²⁾ .
115 d. p. 245.	Item 122 m. 19 sc. vor 8 leste hering mit allem ungelde. item 80 m. vor 62 oxsen, die der kochmeister kowffte. item 6 m. vor 1 last dorschis, der von der Memel qwan. item 4 m. 1 fird. vor 1 halb last dorsch. Erweys: item 5 m. 16 sc. vor 79 scheffel erweis. item 7 m. minus 8 sc. vor 99 scheffel erbeis czu 4 schilling. item 2 m. minus 4 schilling vor 29 scheffel erweis czu 4 schilling. item 1 m. minus 4 schilling vor 14 scheffel erweis. item 8 m. 8 sc. vor 100 scheffel erweis deme pfleger czu Lesewicz. item 15 m. 19 sc. vor 237 scheffel erweis.

¹⁾ Nach Voigt VI, 692 A 1, betragen die Gesamteinnahmen 9200 m. Da nach MAB³⁾ der Zins des Hauses Marienburg 1393 bis 1397 von 7700 m. auf 7798 m. stieg, also für 1395 nicht höher angesetzt werden kann, die oben genannten Einzelposten 393 m. ergeben, im MKB niemals unter der Einnahme Posten aufgeführt werden, die die fehlenden 1000 m. belegen können, wird 9200 ein Druckfehler sein.

²⁾ Gedruckt MKB VII.

Weyse: item 8 m. 8 sc. vor 100 scheffel weisen czu 2 sc. item 7½ m. vor 100 somweise dem karwansherrn czu Marienburg, den meister Nicol¹⁾ czu Dirsow kowffte.

Korn: summa des somkorns 31 leste, das gelt dovor 96 m. 23 sc. minus 9 d.

Ronen: summa der bornronen vor 33 schok und 29 ronen 127 m. 1 fird. 6 d.

Snyderonen: item 9 m. ½ fird. vor 112 snyderonen von czwen Polan von Slochow, der rone vor 3½ sc. 2 d.²⁾.

Czyimmer: item 60 m. Niczchen vom Schiten vor 6 schok czimmers czu 4 sc. obirhaupt das holcz, das schok vor 10 m. des was 2 schok eichin und 4 schok vichtin, do gebrochin 11 holcz an deme eichin czymmer, alz mans us hatte gewaschen. macht 2 m. minus 4 sc., die her obrig hat genomen (u. s. w.).

summa des czimmer obiral eichin und vichtin 16 schok 11 hulcz. das gelt do vor 175 m. 1½ sc. 3 d.

Habir: item 671½ m. 4 sc. vor 20150 scheffel habir, der scheffel czu 2 schilling.

Eine nuwe brupfanne, die weget 14½ czentener und 6 pfunt, den 115 d. p. 276. czentener vor 6 m., das pfunt vor ½ fird. summa 88 m. minus 1 fird.

Item 7½ m. ein grosen kessel, der wegit ½ czentener und 36 pfunt, das pfunt vor 3 sc.

Huppen: item 36 m. 16 sc. vor 550 scheffel huppen dem kellirmeister gekowfft vom pfleger czu Butow³⁾, das hundert vor 6 m. 16 sc. item 4 m. 20 sc. 7 d. vor 112 scheffel huppen czu 31 d.

item 60 m. vor tusindt scheffel gerste deme kellirmeister czu melzen, das hundert vor 6 m.

Karwan: item 5 fird. einen graben czu graben im velde von des karwansherrn geheise. item 6½ m. 9 d. ein graben durch die wese czu graben.

item 10 m. dem pferdemarschalk czu graben. item 10 m. vom huskompthur vor grabin.

item 2 m. 8 sc. minus 1 schilling des meisters rosgarten czu graben deme karwansherrn.

Hewslag: czum Stame 27½ m. von 7 huben 10½ morgen, vor den morgen ½ fird., vor die huben 4 m. minus 1 fird.

Item vor die campwese czu houwen 16 m. minus ½ fird., die heldet 4 huben 5 morgen. vor den morgen ½ fird. von der huben 4 m. minus 1 fird.

¹⁾ Vgl. MKB 255,10 und Tr. B. unter Dirschau: Bürgermeister Magister Nicolaus.

²⁾ So Häbler! (1 m. = 24 sc.)

³⁾ Jakob von Reinach 1394 März 24. — 1402 Nov. 4.

czum Benhofe: 53 m. 16 sc. von 21½ huben minus 1 morgen czu 2 sc. vom morgen, von der huben 2½ m. item 117 m. 1 sc. von 38 huben und 1½ morgen.

Juli 8. Benhof: item 20 m. uff den howslag czum Benhofe, die Mattis nam am tage Kiliani.

item 13 m. uff den hewslag czu Meselancz, die des pflegers schriber nam.

1396.

1. Einnahmen.

Voigt VI. Summe 7454 m. 10 sc. 1 d¹⁾.
691, A 1.

2. Zinsgerste.

115d. p. 247²⁾ Czinngerste: item 10900 minus ½ scheffel czinsgerste, die das hus jerlich hat. davon hat der kornmeister gegeben: 4912 scheffel dem kellirmeister ins malczhus, item 200 scheffel dem pferdemarschalke czum somen. item 250 scheffel dem tempelmeister. item 12 scheffel deme trapper. item 900 minus 10 scheffel dem coventkochmeister czu swinoese. item 150 scheffel dem kochmeister czu grocze. item 12 scheffel des meisters vogeler gegeben. summa 6376 scheffel. item 4523½ scheffel czinsgerste vorkouft, das hundert umb 6 m. summa 271 m. 10 sc.

Lesewiczgerste: item 1400 scheffel gerste empfangen usme hofe czu Lesewicz. davon wurden dem obirsten marschalke³⁾ 1000 scheffel gesant von des meisters geheise vor 60 m. item deme karwansherre 200 scheffel gerste. item 200 scheffel vorkouft vor 12 m., yo das 100 umb 6 m.

3. Ausgaben.

Karpentich: item 92 m. minus 4 sc. den grosen tich vollen czu bereiten, das ander gelt wart czu jare gerechent. item 16 m. 2 sc. vor spisefisch in die tiche und grabin.

Item 19 m. eine wintmole czu Lindenow czu buwen; item 36 m. vor ein par molsteyne.

¹⁾ Diese Zahl kann nicht stimmen, da nach MAB 5,30 der Jahreszins allein 1396 7798 m. betrug. Er wird, auch wenn er nicht voll einkommt, ganz verrechnet, dazu kommen noch die üblichen kleinen Einnahmen. Vielleicht gibt Voigt 1000 m. zu wenig.

²⁾ Vgl. MKB VII gedruckt nach 115c p. 70, wo statt 7 baldemal 12 zu lesen ist. Ein Vergleich beider Stellen zeigt, daß rein philologisch betrachtet, die Abschrift an Genauigkeit zu wünschen übrig läßt.

³⁾ Werner von Tettingen 1392 Nov. 16.- 1404 Sept. 29.

Schumeister: item 4 m. deme schumeister, die her vorbuwete an der lomol.

Item 36½ m. 2½ sc. 9 d. die Nogothebrocke czu bessern czu unserm teile.

Item 100 m. deme kompthur czu Memel¹⁾ vor trugin visch.

item 120 m. 10½ sc. vor 8 feste hering deme kochmeister mit allem ungelde.

item 60 m. vor 40 pfunt safran czu 1½ m. das pfunt (u. desgl.).

Item 4 m. 1 fird. und 1 schilling vor 12 ofensteyne, einen rochsteyn 115 d. p. 248. und vor 13 storzen czum hofen nach Meselancz.

Schibelbein: 48 m. deme voit gegeben czu gebude²⁾.

1397.

1. Einnahmen.

An czinse, den das hus jerlich hat obiral 7798 m. 9 sc.³⁾
(Im Jahre 1397 werden verkauft 7444 Scheffel⁴⁾ [Zinsgerste].)

2. Ausgaben.

Deme hus kompthur in sin ampt 2500 m.⁵⁾

Item 36½ m. einen nuwen bodem in die brupfanne czu machen, der wug 10 czentener minus 10 pfunt, der czentener vor 6 m. man gap den aldin bodem doran, der wug 7 czentener; brengen 3½ czentener new, brengen 21 m. das wart an dem newen bodem abegeslagen, so blib 36½ m.

Pferdemarschalg: 4 m. uff die vleischerweise czu graben czwischen im und deme vymeister. item 3 m. dem pferdemarschalke die graben czu suuern obir jor.

Item 21 sc. die crippe vom Czanter czu brengen und czigel wedir ken dem Czanter czu furen⁶⁾.

Karwansherre: item 16 sc. vor widen umb des meisters rosgarten czu seczczen. item 24 m. minus 8 sc. den garten czu kampen, czu ricken, czu vorlantweren und gaucz czu bereiten. item 2 m. vor struch czur lantwere czu furen.

¹⁾ Johann von Lichtenstein 1393(?) 1398.

²⁾ Häbler bringt diese Stelle durchstrichen, er dürfte sie so im Text gefunden haben, denn ihrem Inhalte nach gehört sie in das Treßlerbuch.

³⁾ Text: 7½ M. 2 C. 98 m. und 9 sc. Vgl. auch MKB VII.

⁴⁾ Anmerkung Häblers zum Verkauf der Zinsgerste 1396.

⁵⁾ 115c p. 71. Vgl. MKB VII.

⁶⁾ Es dürfte sich um den Bau der nach Tr. B. 30,11 1399 geweihten Kirche handeln.

item 1 m. 15 sc. dem karwansherra den habir czu jeten von des groskompthurs geheise.

Item 26 m. 1 fird. deme trapper vor 45 gro laken czu machen czu 14 sc. vom laken.

Item 3 m. 4 sc. den leichtich im velde czu pflugen, czu misten, die sluse czu machen und den och hinder der czigelschune czu hoen.

115 d. p. 249. Item 121½ m. meister Johann vor varbe und czu molelone.

item 2½ m. vor sparkalge deme muermeister.

item 20 m. vor gotlendischen steyn, den meister Johann schuldig bleib im 95. jar.

item 3 fird. vor 1 tonne rotelstein.

(Stuhl)¹) item 10 sc. vor 2½ stein bley czu steynhoken.

Gartmeister: item 8 m. 8 sc. dem gartmeister den tich czu graben.

115 c. p. 382. Meselancz: item 5 m. 8 sc. 13 d. vor die glasefenster in die gemach remen, und die remen czu beslan.

1398.

MKB VI.

I. Einnahmen.

Suscepta per totum von des covents wegen:

Czum irsten an czinse, den das hus jerlich hat, 7838 m. 9 sc.; dis jar ist an Trappenfelde 40 m. czins czugegangen und 1600 scheffel gerste czins abe.

item an czinsgerste, die das hus jerlich hat, die vorkoft ist, 311½ m. minus 25 d. vor 4450 minus ½ scheffel, das 100 vor 7 m., den scheffel umb 50½ d.; huger get ab 1600 scheffel czinsgerste an Trappenvelde.

item an Lesewitzgerste vor 1800 scheffel 126 m.

item von gerste usme Kaldenhofe vor 1910 scheffel 133 m. 17 sc. das 100 vor 7 m.

item vor wolle:

item vor honing:

Summa:

2. Ausgaben.

115 d. p. 249. Item 6 m. dem gartmeister czum fische im garten.

Aide Monsterberg: 8 m. 7 sc. 5 d. die wese uff der Swente uff czu brengen deme pferdemarschalk.

Stum: howslag: item 16 m. 1 fird. vor die campwese 4 huben und 5 morgen, vor den morgen ½ fird.

¹) Zusatz Häblers.

item 22½ m. vor 6 huben und 4 morgen czum Stume ofczubringen.
item 30 m. 20 sc. 8 d. vor 8 huben 7 morgen czu Wossitz¹) czu houwen.

Benhoff: item 50 m. minus 4 sc. den Prusen vor 20 huben minus 2 morgen, vom morgen 2 sc.

Vymeister: item 6½ m. 2 sc. den von Bistirfelde um des vymeisters wese abgslagen.

Montow: item 9 m. minus 1 sc. den von Melencz vor den howslag czu Montow abgslagen.

Schmedemeister: 10 m. vor landisen. item 15 m. minus ½ fird. vor ein anebos in die smede. item 10 m. vor nagel, die der huskompthur bezalte (u. s. w.).

item 2½ m. dem schumeister das lohus czu bessern.

item 5 m. 4 sc. vor 62 stocke radeholz czur rosmole.

Kaldehyff: deme vymeister 9 sc. das vyhus czu bessern. item 15 sc. des vymeisters wesen czu graben. item 3 m. vor schouff czu scheren vor somerwolle.

item dem bakmeister 7 leste wise 35 m., die last 5 m., der scheffel 2 sc.

Kochmeister: 100 m. vor 8 leste heyryng, yo die last 12½ m.

Karwansherre: 4 m. den karwansknechten, die bude czu machen im Vogilsange. item 7 sc. widen czu furen czu des meisters rosgarten.

¹) Usnitz, Kr. Stuhl.